

Anleitung 1: „Einführung in das *REDE SprachGIS* – Wo registriere ich mich und wie bekomme ich einen ersten Einstieg ins REDE SprachGIS?“

Aufgabe: Melden Sie sich im REDE SprachGIS mit ihrem eigenen Account an. Laden Sie danach über die Kartensuche die Karte „Brot“ aus dem „*Sprachatlas des Deutschen Reichs*“ von Georg Wenker in eine Ebene und finden Sie mithilfe der Suchfunktion des Recherche-Werkzeugs die für *Marburg* kartierte Form.

Erstellt von: Tabea Maus und Laura Wallow

Schritt 1 Rufen Sie die Internetseite www.regionalsprache.de auf. Klicken Sie oben rechts auf „Registrieren“.



The screenshot shows the homepage of the REDE website. At the top right, the buttons 'Registrieren' and 'Anmelden' are visible, with 'Registrieren' circled in red. The main navigation bar includes 'Startseite', 'Inhalte', 'Projekt', 'Publikationen', 'Service', 'Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas', and 'Zitation'. The main content area features a 'Herzlich Willkommen!' section with a welcome message and a list of links: 'Digitalisierte Sprachatlanten', 'Tondokumente', 'Wenkerbogen', and 'Regionalsprachliche Datenbanken'. Below this, it mentions the 'REDE SprachGIS' application and provides links for 'auf Sprachkarten, Sprachaufnahmen, Wenkerbogen und auf die Online-Bibliographie zur Areallinguistik (GOBA) zureifen', 'Karten erstellen (z. B. durch Importieren und Visualisieren raumbezogener Datensätze)', and 'Karten online publizieren und Kartenbilder exportieren'. On the right side, there is a section for 'Online-Anwendungen' with buttons for 'SprachGIS', 'Audio-Katalog', 'GOBA-Katalog', and 'Wenkerbogen-Katalog'. The footer contains contact information and a link to 'hilfe@regionalsprache.de'.

Schritt 2 Erstellen Sie nun ein eigenes Konto mit Ihrem persönlichen Passwort und betätigen Sie im Anschluss die Schaltfläche „Registrierung absenden“. Um eigene Karten erstellen und speichern zu können, müssen Sie angemeldet sein, da diese unter Ihrem Profil abgelegt werden. Für die einfache Recherche ist jedoch keine Registrierung notwendig.

Schritt 3 Kehren Sie zur Startseite zurück.

Zur Startseite

- 1 Über die verschiedenen Links in der hellblauen Leiste oben gelangen Sie in die jeweiligen Bereiche von REDE („Startseite“, „Inhalte“, „Projekt“, „Publikationen“, „Service“, „Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas“ und „Zitation“).
- 2 Am rechten Bildschirmrand sind die Online-Anwendungen verlinkt. „SprachGIS“ ist das sprachgeographische Informationssystem von REDE, in welchem Sie beispielsweise Sprachkarten und Wenkerbogen einsehen, Sprachaufnahmen anhören und eigene Karten erstellen können. Der „Audio-Katalog“, der „GOBA-Katalog“ (GOBA steht für Georeferenzierte Online-Bibliographie Areallinguistik) und der „Wenkerbogen-Katalog“ eignen sich für Recherchen von Sprachaufnahmen, Literatur und Wenkerbögen.

1



2

Herzlich Willkommen!

Das von der **Akademie der Wissenschaften und der Literatur (Mainz)** geförderte Langzeitprojekt **Regionalsprache.de (REDE)** ist ein Forschungsprojekt des Marburger **Forschungszentrums Deutscher Sprachatlas** mit dem Ziel der Erforschung der modernen Regionalsprachen des Deutschen.

Die Online-Plattform **www.regionalsprache.de** bildet als forschungszentriertes sprachgeographisches Informationssystem eines der übergeordneten Ziele des REDE-Projekts ([zur Projektbeschreibung](#)). Hier haben Sie Zugriff auf:

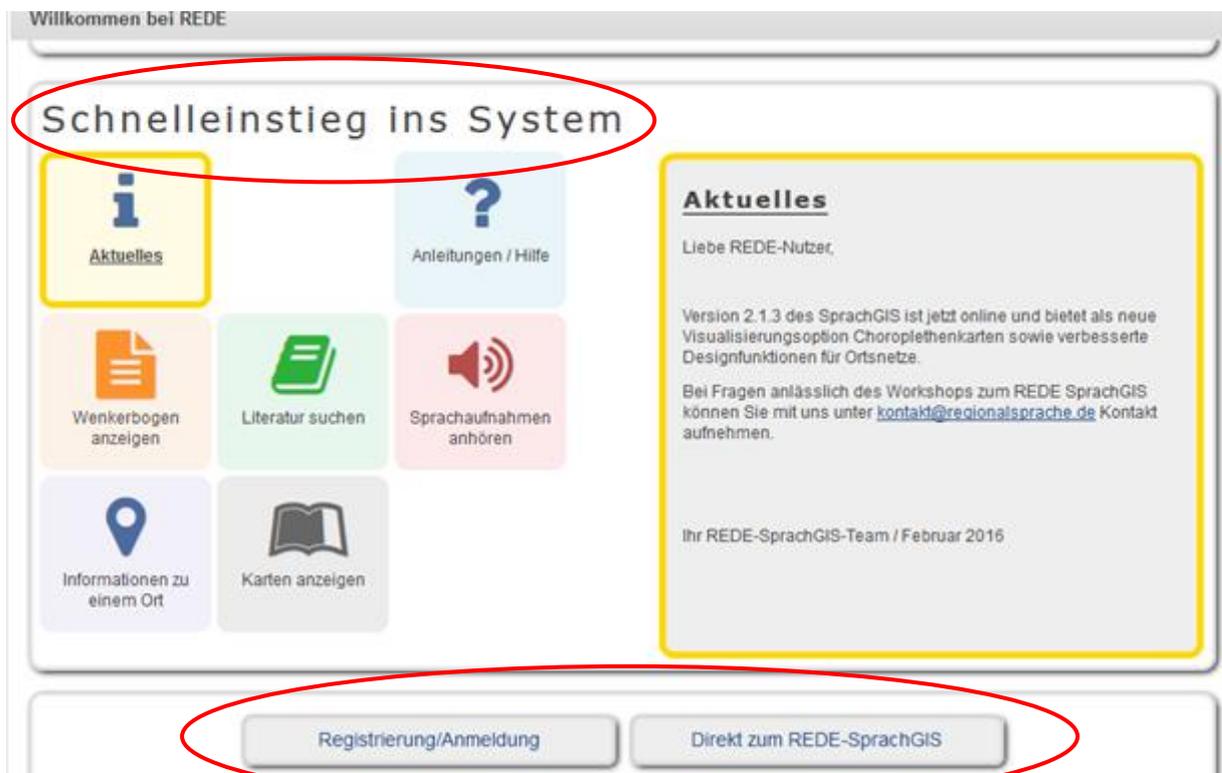
- [Digitalisierte Sprachatlanten](#)
- [Tondokumente](#)
- [Wenkerbogen](#)
- [Regionalsprachliche Datenbanken](#).

Das Herzstück unserer REDE-Plattform ist die Anwendung **REDE SprachGIS**. Darin können Sie u.a.

- [auf Sprachkarten, Sprachaufnahmen, Wenkerbogen und auf die Online-Bibliographie zur Areallinguistik \(GOBA\) zugreifen](#).
- [Karten erstellen \(z. B. durch Importieren und Visualisieren raumbezogener Datensätze\)](#).
- [Karten online publizieren und Kartenbilder exportieren](#).

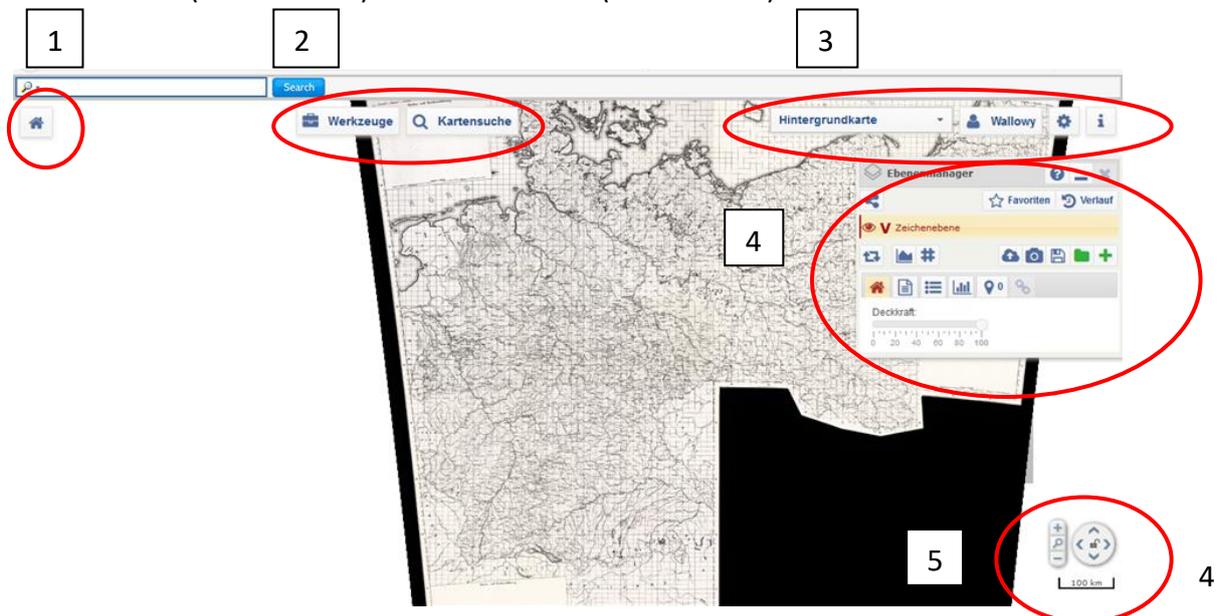
Für Ihre Recherche von Wenkerbogen, Sprachaufnahmen und Literatur können Sie auch die nebenstehenden Kataloge nutzen. Zur Benutzung des REDE SprachGIS stehen Ihnen verschiedene [Schritt-für-Schritt-Anleitungen](#) und Hilfetexte zur Verfügung. Bei Anwendungsfragen wenden Sie sich bitte an hilfe@regionalsprache.de.

Schritt 4 Öffnen Sie die Online-Anwendung „SprachGIS“. Ihnen werden verschiedene Schnelleinstiege in das System angeboten und die Möglichkeit, direkt zum REDE-SprachGIS zu gelangen. Nachdem Sie sich über die Schaltfläche „Registrierung/Anmeldung“ eingeloggt haben, klicken Sie auf „Direkt zum REDE-SprachGIS“.



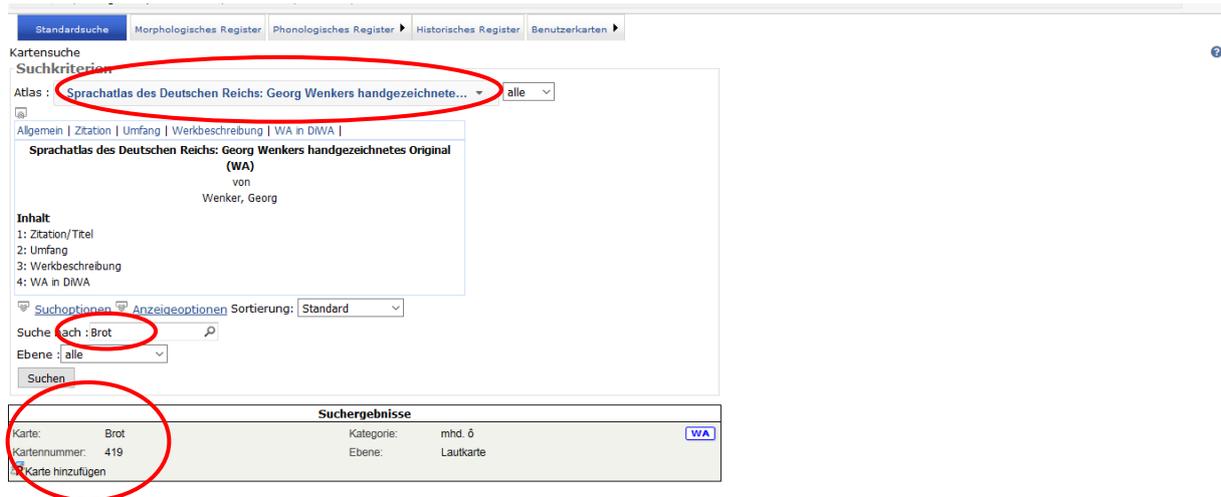
Zur Oberfläche im REDE SprachGIS

- 1 In der linken Ecke finden Sie das „Haus-Symbol“. Hier kommen Sie zurück zur Startseite und können die anderen Kataloge aufrufen.
- 2 In der Mitte der Oberfläche sehen Sie die Reiter „Kartensuche“ und „Werkzeuge“: Mit der Kartensuche können Sie verschiedene Karten aufrufen und in Ihre Kartenansicht reinladen. Mit den Werkzeugen können Sie später Ihre Karten erstellen und bearbeiten.
- 3 Ganz rechts sehen Sie das Symbol „Informationen“. Wenn Sie auf das Symbol klicken, finden Sie Kontaktangaben, falls Sie Hilfe benötigen oder einen Fehler melden möchten. Links neben dem „Information-Symbol“ finden Sie die Rubrik „Einstellungen“. Hier befinden sich die allgemeinen Einstellungen und auch die Einstellungen zur Ebenenverwaltung. Links neben den Einstellungen können Sie Ihr eigenes Profil aufrufen. Hier können Sie sich auch wieder abmelden. Als letzten Reiter finden Sie die „Hintergrundkarten“, wo Sie die verschiedenen Karten aufrufen können (Wenker-Grundkarte, Wiesinger Dialekteinteilung, Einfarbiger Hintergrund, die Open Street Map und die Google Maps/Bing Maps).
- 4 Am rechten Bildschirmrand befindet sich der „Ebenenmanager“. Dieser ermöglicht es Ihnen, Ihre ausgewählten Karten/Ebenen zu verwalten. Sie können hier Ihre eigenen Ebenen erstellen, bearbeiten und speichern.
- 5 Rechts unter dem Ebenenmanager finden Sie die beiden Felder, mit denen Sie in der Karte navigieren können. Durch das jeweilige Klicken auf das Kreissymbol können Sie sich in der Karte nach oben, unten, rechts und links bewegen. Dies passiert auch durch „ziehen“ an der Karte mit der Maus, wenn man die linke Maustaste gedrückt hält. Mit dem linken Symbol können sie in die Karte rein- und rauszoomen. Dies können Sie aber auch wieder mit der Maus machen. Klicken Sie dazu in die Karte und scrollen Sie nach oben (rauszoomen) oder nach unten (reinzoomen).



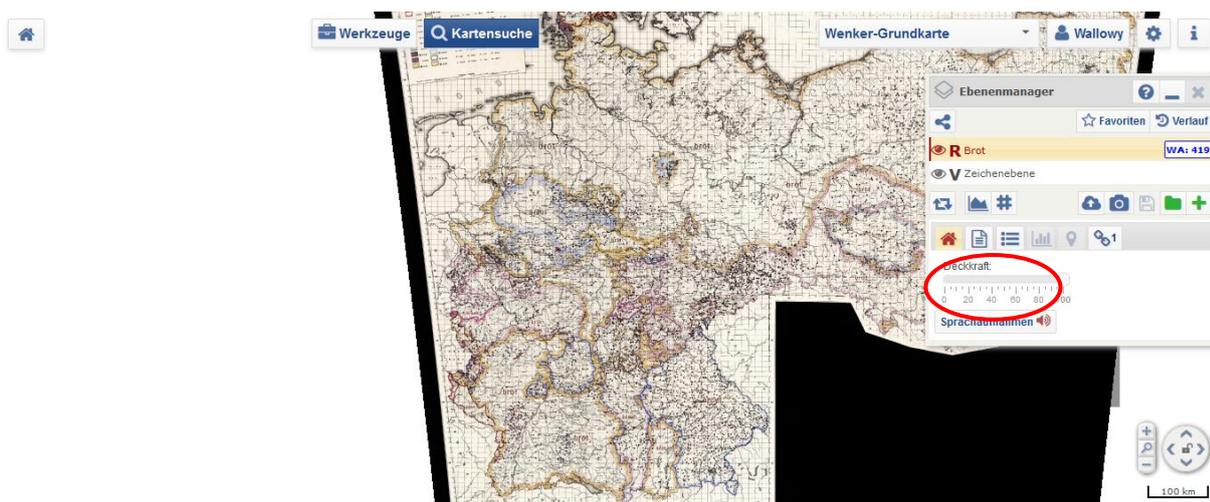
Schritt 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Kartensuche“.

Schritt 6 Wählen Sie in dem neu geöffneten Fenster in der Standardsuche unter „Atlas“ den „Sprachatlas des Deutschen Reichs“ aus und geben Sie hinter „Suche nach:“ in das leere Feld „Brot“ ein. Als Suchergebnis sollte Ihnen die entsprechende Karte (Kartenummer 419) angezeigt werden. Wenn sie den Reiter „Suchoptionen“ anklicken, können Sie auch direkt nach der Karten- und (bei anderen Atlanten) ggf. nach der Bandnummer suchen.



Schritt 7 Fügen Sie die Karte als sogenannte „Rasterkarte“ ein, indem Sie auf den Link „Karte hinzufügen“ direkt unter der Kartenummer neben dem roten „R“ klicken.

Schritt 8 Gehen Sie zurück zu dem Fenster, indem Sie das SprachGIS geöffnet haben. Im „Ebenenmanager“ wird die Karte als oberste Ebene angezeigt und ist gleichzeitig ausgewählt. (Ausgewählte Ebenen erscheinen orange unterlegt, sofern das Augensymbol nicht abgewählt wurde. Andernfalls sind sie auch über die dunkelrote Schrift erkennbar.)

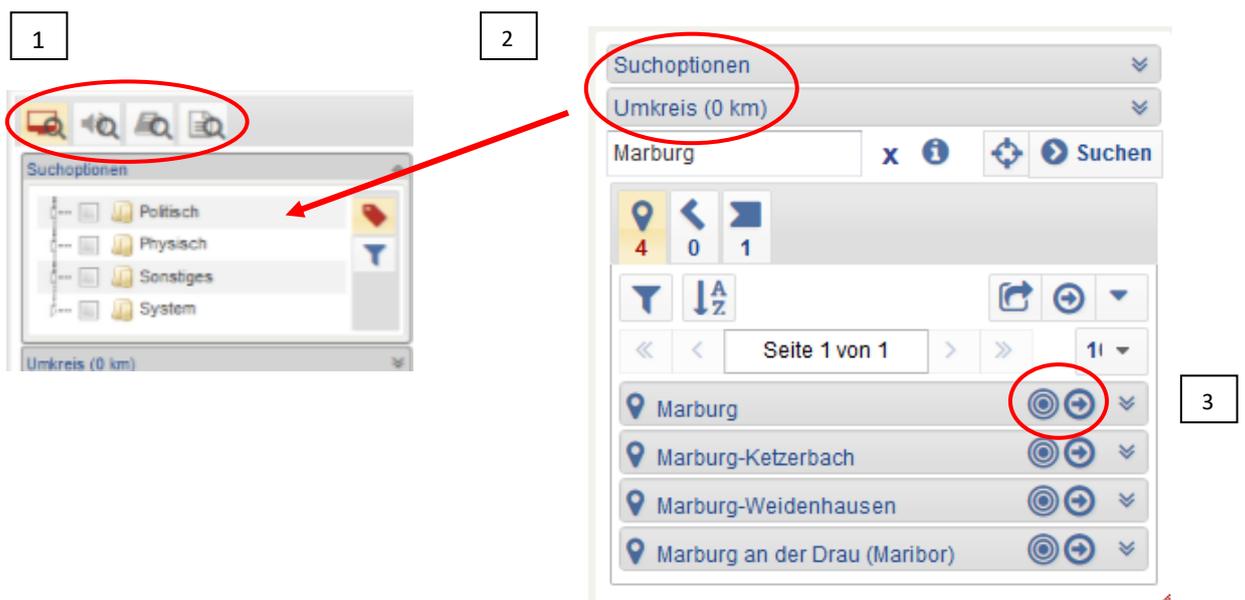


Schritt 9 Klicken Sie auf „Werkzeuge“, es öffnet sich ein Fenster innerhalb des SprachGIS. Die Werkzeuge sind sortiert nach „Informationen“, „Analyse und Visualisierung“, „Kartenelemente bearbeiten“ und „Kartenerstellung“. Wählen Sie unter „Informationen“ das Werkzeug „Recherche“ aus.

Mit einem Klick auf das Fragezeichensymbol in der obersten Zeile des jeweiligen Werkzeugs können Sie einen kurzen Hilfetext abrufen.

Zum Recherche-Werkzeug

- 1 In der obersten Zeile des Werkzeugs können Sie zwischen verschiedenen Kategorien wählen (Wenkerbogen, Sprachaufnahmen und Literatur).
- 2 Darunter befinden sich die Abschnitte „Suchoptionen“ und „Umkreis“. Hier können Sie Ihre Suche noch etwas spezifizieren. Unter „Suchoptionen“ können Sie unter anderem politische oder physische Grenzen/Kategorien zu Ihrer Suche hinzufügen. Unter „Umkreissuche“ können Sie den Umkreis von 0 km bis 50 km eingrenzen.
- 3 Mit dem Kreissymbol neben den einzelnen Suchergebnissen können Sie sich die einzelnen Treffer auf der Karte anzeigen lassen. Mit dem umkreisten Pfeil laden Sie Ihr Suchergebnis in die Karte.



Schritt 10 Geben Sie im neu geöffneten Werkzeug-Fenster als Suchbegriff „Marburg“ ein und klicken Sie auf „Suchen“. Nun erscheinen die für Marburg angegebenen Suchergebnisse untereinander.

Schritt 11 Lassen Sie sich nun über „Position auf Karte anzeigen“ die genaue Lage Marburgs anzeigen, ein rotes Kreuz blinkt an dieser Stelle auf. (Eventuell sollten Sie das Klicken wiederholen, falls das Kreuz nicht beim ersten Mal aufblinkt oder zu schnell verschwindet).

1 Nutzen Sie auch die bereits bekannte Zoom-Funktion am rechten unteren Bildschirmrand, um die für Marburg kartierte Form abzulesen.

Nun können Sie auch die Deckkraft der aktivierten Karten mit Hilfe des Schiebereglers im Ebenenmanager verändern. Probieren Sie dies einmal mit der „Brot-Karte“ aus.

